



Fungizide in Winterroggen

Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2024



Inhalt

1	Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2024.....	6
1.1	Einleitung	6
1.2	Erläuterungen	7
1.2.1	Ökonomie	7
1.2.2	Statistische Auswertung.....	7
1.2.3	Hinweise zu Ringversuchen.....	7
1.3	Versuchsergebnisse	7

Abkürzungsverzeichnis

Symptom:

BEFALL	Befall
BXGRUE	Grüne Blattfläche
DG	Deckungsgrad
ERTRAG	Absolutertrag netto (ggf. nach Reinigung)
ERTREL	Relativertrag
FEUCHT	Feuchte Erntegut
HEKLIT	Hektolitergewicht
KEIMF	Keimfähigkeit
KOSTEN	Fungizidkosten (inkl. 15,00 €/ha für Ausbringung)
KRANK	Kranke Pflanzen
INDEX	Ermittlung des Befallsindex
LAGERF	Lagerfläche
LAGERN	Lagerneigung
MEHRERTRAG	Mehrertrag zu Unbehandelt
ÖKONOMIE	Ökonomische Betrachtung
PHYTO	Phytotoxizität allgemein
TS	Trockensubstanzgehalt
TUKEY	Signifikanzgruppen des TUKEY-Tests (signifikante Unterschiede bestehen zwischen den Versuchsgliedern ,die keinen gemeinsamen Buchstaben tragen)
VOLLK	Vollkornanteil
WUCHSH	Wuchshöhe

Objekt:

BX	Blatt
EL	lfd. m Pflanzenreihe
EM	m ²
EP	Parzelle
F	Fahnenblatt
F-1	Fahnenblatt -1
F-2	Fahnenblatt -2
F-3	Fahnenblatt -3
FX	Frucht
LX	Blüte
PROD	Ernteprodukt
PX	Pflanze
RA	Ähre
TKG	Tausendkorngewicht
UT	Halm

Zielorganismus:

ERYSGR	Echter Mehltau
NNNNN	Kulturpflanze
PLS	Nichtparasitäre Blattflecken
PUCRR	Braunrost
RHYNSE	Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit
SCLCGR	Cercosporidium Streifenkrankheit

Applikationstermine

BF	Nach dem Auflaufen, bei Beginn Befall/Schadsymptom
BS	Nach dem Auflauf, bei Bekämpfungsschwelle
XNB	Nach dem Auflauf, bei Neubefall/ Schadsymptomen

Boniturergebnisse

% BH	Befallshäufigkeit in %
@%HFK	Befallshäufigkeit in %
S%	Befall in % Bedeckungsgrad
%	Befall in % Bedeckungsgrad

Sonstige Abkürzungen

@INDEX	Berechneter Befallsindex
BBCH	Entwicklungsstadium nach BBCH - Code
BF	Nach dem Auflauf, bei Beginn Befall/Schadsymptomen
BRW	Bekämpfungsrichtwert
BS	Nach dem Auflauf, bei Bekämpfungsschwelle
DS	Dienststelle
FB	Fungizidversuch für Beratung
GDT	Grenzdifferenz nach TUKEY
GEP	Gute Experimentelle Praxis
k.A..	keine Angaben
l/ha	Aufwandmenge in l/ha
LfULG	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
m/s	Windgeschwindigkeit in m/s
NStE	Natürliche Standorteinheit
RVF	Ringversuch Fungizide
s%	Restfehler
SECCW	Winterroggen
SF	Spritzfolge
SW	Windrichtung Süd-West
T1	Behandlungszeitpunkt 1
T2	Behandlungszeitpunkt 2
T3	Behandlungszeitpunkt 3
TM	Tankmischung
VG	Versuchsglied
VS	Versuchsstation

1. Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2024

1.1. Einleitung

Die vorliegenden Ergebnisse von Pflanzenschutzversuchen im Ackerbau sollen die sächsischen Landwirte bei der effektiven und umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln unterstützen. Die Daten sind detailliert in Form von Tabellen dargestellt.

Die Pflanzenschutzversuche wurden mit folgenden Zielstellungen durchgeführt:

- Prüfung von Pflanzenschutzstrategien
- Prüfung der Wirksamkeit von Pflanzenschutzmitteln unter Beachtung von Bekämpfungsrichtwerten und Prognosemodellen
- Prüfung von alternativen, nichtchemischen Verfahren
- Prüfung standort- und situationsbezogener Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln unter sächsischen Bedingungen
- Möglichkeiten und Grenzen der Reduzierung von Aufwandsmengen
- Vermeidung von Resistenzen gegen Pflanzenschutzmittel
- Bekämpfung invasiver gebietsfremder Arten von Schadorganismen
- Beitrag zur Schließung von Bekämpfungslücken
- Prüfung neuer Pflanzenschutzmittel, deren Zulassung erwartet wird.

Die Ergebnisse der Versuche sind eine wesentliche Grundlage für Empfehlungen und Informationen des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zur umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln. Diese Empfehlungen und Informationen werden auf folgenden Wegen veröffentlicht:

- Warnungen über das Warndienstabonnement (E-Mail, Internet)
- Veröffentlichungen in Zeitungen und Zeitschriften
- Vortragsveranstaltungen zum Pflanzenschutz
- Broschüre „Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland“

Bestelladresse für Warndienstabonnement und Broschüre:

[Pflanzenschutzwarndienst - Landwirtschaft - sachsen.de](https://www.laew.sachsen.de/pflanzenschutzwarndienst-landwirtschaft-sachsen.de)

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitungen sowie die gesetzlichen Bestimmungen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz zu beachten. Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie haftet nicht für Schäden aus der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln.

1.2. Erläuterungen

1.2.1 Ökonomie

Für alle Versuche mit Ertragsauswertung wurde nach Möglichkeit die Wirtschaftlichkeit der Pflanzenschutzmaßnahmen im Sinne der vom Behandlungsaufwand (PSM- und Ausbringungskosten) bereinigten Mehrerlöse ermittelt. Grundlagen hierzu waren:

Pflanzenschutzmittel- und Ausbringungskosten

Die Preise für Pflanzenschutzmittel wurden der „BayWa Pflanzenschutz-Preisliste W 2024“ bzw. der „Beiselen-Preisliste 2024“ entnommen. Dabei wurde jeweils der Preis für das größte Gebinde ohne Mehrwertsteuer zugrunde gelegt. Für eine Durchfahrt mit der Feldspritze wurden 15,00 €/ha angesetzt.

Sächsische Erzeugerpreise 2024

Die Preise (€/dt) für Ackerkulturen wurden Veröffentlichungen der Agrarmarkt Informations-GmbH entnommen bzw. bei den zuständigen Behörden der Sächsischen Landwirtschaftsverwaltung erfragt.

Raps, 00-	42,80 €/dt
Dinkel (Rohware, lose)	45,05
Gerste, Brau-	19,00
Gerste, Futter-	14,32
Roggen, Brot-	14,38
Roggen, Futter-	12,00
Triticale	15,08
Weizen, Brot- (B)	18,35
Weizen, Elite- (E)	23,38
Weizen, Futter- (C)	16,60
Weizen, Qualitäts- (A)	20,72

In der Spalte „Ökonomie“ der Tabellen sind die Erlösdifferenzen zu Unbehandelt angegeben, die eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit der Behandlungen auf der Grundlage erzielter Erträge zulassen.

Der Einfluss der Pflanzenschutzmaßnahmen auf den Ernteablauf, auf mögliche Folgekosten und auf die Qualität der Ernteprodukte konnte in dieser Kalkulation nicht berücksichtigt werden.

1.2.2 Statistische Auswertung

Die Versuche wurden mit den Programmen PIAF-PSM und SPSS ausgewertet. Es erfolgte die Verrechnung mittels Varianzanalyse. Als statistischer Test kam der TUKEY-Test zur Anwendung.

1.2.3 Hinweise zu Ringversuchen

Die vorliegenden Versuche mit Ringversuchsnummern (RVF..., RVH..., RVI..., RVW...) sind Bestandteile von Ringversuchsserien der Arbeitsgruppe „Ringversuche Pflanzenschutz im Ackerbau“ der Pflanzenschutzdienste Berlin, Brandenburg, Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Der jeweilige Einzelversuchsbericht ersetzt nicht die abschließende Auswertung der Serie.

1.3 Versuchsergebnisse

Versuchskennung		2024, RVF 77-SECCW-24, FB18-102830_2024_Ba (Ringversuch der Bundesländer)										30.04.2025	
1. Versuchsdaten		Kontrolle von frühen Blattkrankheiten (insbes. Cercosporidium) sowie Braunrost mit verschiedenen fungiziden Wirkstoffgruppen sowie etwaiger Einfluss auf Ertrag										GEP Ja	
Richtlinie		PP 1/26 (4) Blatt- und Ährenkrankheiten Getreide										Freiland	
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / LfULG / Malschwitz / Baruth / NStE: D 4											
Kultur / Sorte / Anlage		Roggen, Winter- / KWS Tayo / Blockanlage 1-faktoriell											
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		16.10.2023 / 25.10.2023					Vorfrucht / B.-bearb.		Roggen, Winter- / Pflug				
Bodenart / Ackerzahl		sandiger Lehm / 32					N-min / N-Düngung		23 / 140 kgN/ha				
2. Versuchsglieder													
Anwendungsform		SPRITZEN											
Datum, Zeitpunkt		29.04.2024/BF											
BBCH (von/Haupt/bis)		37/39/39											
Temperatur, Wind		19°C / 1m/s NW											
Blattfeuchte / Bodenfeuchte		trocken, trocken											
1 Kontrolle													
2 Proline		0,8 l/ha											
3 Balaya		1,5 l/ha											
4 Delaro Forte		1,5 l/ha											
5 Input Triple		1,25 l/ha											
6 ELATUS ERA		1,0 l/ha											
3.1 Boniturergebnisse													
Zielorganismus		PUCRR	PUCRR	RHYNSE	PUCRR	RHYNSE	PUCRR	RHYNSE	PUCRR	ERYSGR	RHYNSE	SCLCGR	
Symptom		KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	
Objekt		PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	
Methode		% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	% BH	
Datum		11.4.24	17.4.24	17.4.24	22.4.24	22.4.24	29.4.24	29.4.24	14.5.24	14.5.24	14.5.24	14.5.24	
BBCH		30	37	37	37	37	39	39	59	59	59	59	
1 Kontrolle		90,0	82,5	27,5	90,0	35,0	82,5	27,5	100,0	32,5	2,5	15,0	
2 Proline									100,0	12,5	2,5	5,0	
3 Balaya									100,0	15,0	0,0	0,0	
4 Delaro Forte									100,0	10,0	7,5	0,0	
5 Input Triple									100,0	7,5	0,0	5,0	
6 ELATUS ERA									100,0	10,0	0,0	7,5	
Zielorganismus		NNNN	NNNN	NNNN	PUCRR	PUCRR	ERYSGR	ERYSGR	SCLCGR	SCLCGR		NNNN	NNNN
Symptom		BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL		LAGERF	LAGERN
Objekt		F	F-1	F-2	F	F-1	F	F-1	F-1	F		PX	PX
Methode		S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%		S%	S°
Datum		29.5.24	29.5.24	29.5.24	29.5.24	29.5.24	29.5.24	29.5.24	29.5.24	29.5.24		15.7.24	15.7.24
BBCH		70	70	70	70	70	70	70	70	70		99	99
1 Kontrolle		47,6	31,8	6,0	18,5	25,3	0,0	0,7	0,0	0,0		72,5	36,3
2 Proline		84,4	77,3	50,8	6,6	7,8	0,0	0,0	0,0	0,0		67,5	33,8
3 Balaya		92,2	88,5	53,1	2,2	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0		65,0	31,3
4 Delaro Forte		92,5	84,5	55,3	1,4	0,9	0,1	0,0	0,0	0,0		60,0	35,0
5 Input Triple		89,5	83,6	56,4	2,8	2,6	0,1	0,0	0,0	0,0		62,5	38,8
6 ELATUS ERA		95,1	93,4	66,8	1,3	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0		57,5	31,3
3.2 Ertragsmerkmale													
Symptom		ERTRAG	ERTRAG	MEHR	ERTRAG	ÖKONOMIE		TKG	TKG		HEKLIT	HEKLIT	
Objekt		PROD	PROD	ERTRAG	TUKEY			PROD	TUKEY		PROD	TUKEY	
Einheit		dt/ha	RELATIV	dt/ha		EUR/ha		g			kg		
Datum		15.7.24	15.7.24			15.7.24		15.7.24			15.7.24		
BBCH		99	99			99		99			99		
1 Kontrolle		38,3	100	-	A			25,1	A		69,6	A	
2 Proline		49,6	130	11,4	B	94		25,9	AB		69,8	AB	
3 Balaya		49,7	130	11,5	B	63		26,9	ABC		69,8	AB	
4 Delaro Forte		51,1	134	12,8	B	113		27,5	BC		70,3	B	
5 Input Triple		48,9	128	10,6	B	50		26,4	AB		69,9	AB	
6 ELATUS ERA		57,6	151	19,3	C	183		28,5	C		70,3	B	
		GD 5%				4,1					2,0		0,7
		s%				3,6					3,3		0,4

4. Bemerkungen / Zusammenfassung

Der vorliegende Versuch ist Bestandteil einer Ringversuchsserie der Arbeitsgruppe "Ringversuche Pflanzenschutz im Ackerbau" und ersetzt nicht die abschließende Auswertung. Dieser Versuch wird als Ringversuchsthema weitergeführt.

Konstant über alle Parzellen (ortsüblich): Düngung, Insektizid, Herbizid und Wachstumsregler

Im Versuch wurde keine Phytotoxizität festgestellt.

Bei den Entscheidungsbonituren wurden die drei oberen Blättertagen bonitiert.

Befallssituation:

Ab Mitte April 2024 wurde ein erhöhter Braunrostbefall auf der Fläche festgestellt. Der Erstdnachweis von *Cercosporidium graminis* wurde Mitte Mai erfasst.

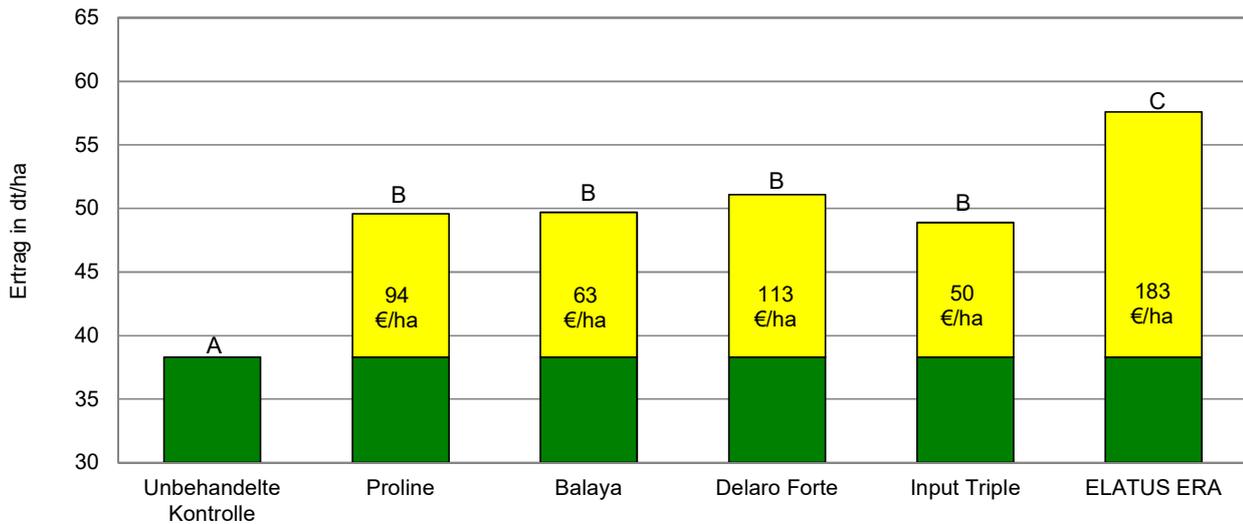
Statistik:

Es wurden signifikante Unterschiede zwischen den einzelnen Prüfgliedern festgestellt. Diese sind hauptsächlich auf den Befall mit Braunrost zurückzuführen.

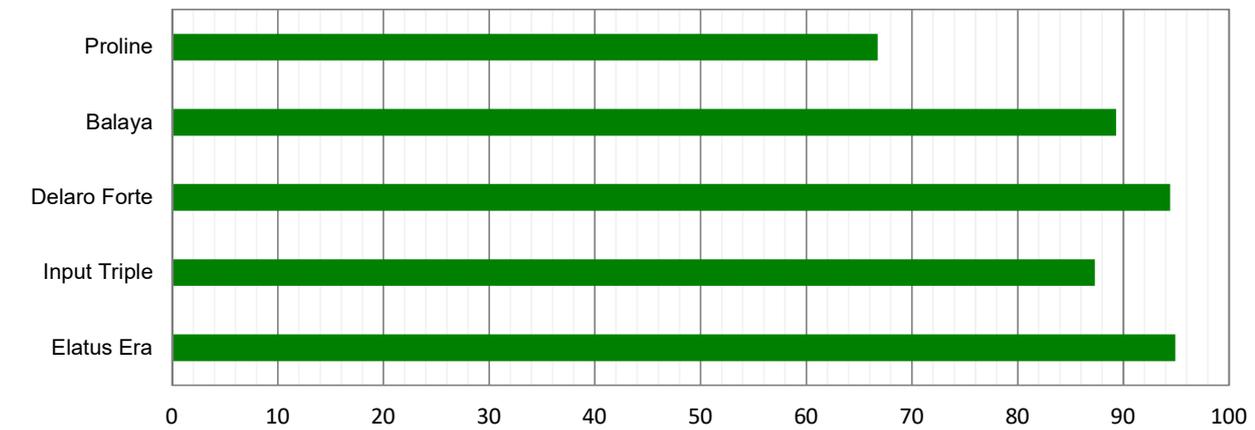
Ökonomie:

In der nachfolgenden Abbildung sind die Ertragszuwächse je Prüfglied in Kombination mit der bereinigten Ertragsleistung ausgewiesen. Darüber hinaus wurden im zweiten Diagramm die ermittelten Wirkungsgrade hinsichtlich Braunrost graphisch dargestellt.

Ertragsentwicklung und bereinigte Ertragsleistung



Wirkungsgrad Braunrost (BBCH 72)



Erfolgsbonitur BBCH 72 (F+F-1); Befallsstärke in Unbehandelt = 22 % BDG

Wirkung in %

Versuchskennung		2024, RVF 77-SECCW-24, FB18-2024_L (Ringversuch der Bundesländer)										30.04.2025	
1. Versuchsdaten		Kontrolle von frühen Blattkrankheiten (insbes. Cercosporidium) sowie Braunrost mit verschiedenen fungiziden Wirkstoffgruppen sowie etwaiger Einfluss auf Ertrag										GEP Ja	
Richtlinie		PP 1/26 (4) Blatt- und Ährenkrankheiten Getreide										Freiland	
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / LfULG / Trebsen / Seelingstädt / NStE: L65											
Kultur / Sorte / Anlage		Roggen, Winter- / KWS Tayo / Blockanlage 1-faktoriell											
Aussaat / Auflauf		25.09.2023 / 02.10.2023					Vorfrucht / B.-bearb.		Winterwechselgerste / Grubber				
Bodenart / Ackerzahl		sandiger Lehm / 47					N-min / N-Düngung		9 / 109 N (kg/ha)				
2. Versuchsglieder													
Anwendungsform		SPRITZEN											
Datum, Zeitpunkt		26.04.2024/BF											
BBCH (von/Haupt/bis)		39/39/41											
Temperatur, Wind		13,5°C / 1m/s SO											
Blattfeuchte / Bodenfeuchte		trocken, feucht											
1 Kontrolle													
2 Proline		0,8 l/ha											
3 Balaya		1,5 l/ha											
4 Delaro Forte		1,5 l/ha											
5 Input Triple		1,25 l/ha											
6 ELATUS ERA		1,0 l/ha											
3.1 Boniturergebnisse													
Zielorganismus		PuccRR	SCLCGR	RHYNSE		PuccRR	SCLCGR	RHYNSE		PuccRR	SCLCGR	RHYNSE	
Symptom		KRANK	KRANK	KRANK		KRANK	KRANK	KRANK		KRANK	KRANK	KRANK	
Objekt		PX	PX	PX		PX	PX	PX		PX	PX	PX	
Methode		% BH	% BH	% BH		% BH	% BH	% BH		% BH	% BH	% BH	
Datum		8.4.24	8.4.24	8.4.24		15.4.24	15.4.24	15.4.24		25.4.24	25.4.24	25.4.24	
BBCH		32	32	32		37	37	37		39	39	39	
1 Kontrolle		100,0	12,5	2,5		90,0	5,0	20,0		100,0	25,0	2,5	
Zielorganismus		PuccRR	SCLCGR	RHYNSE		PuccRR	PuccRR	SCLCGR	SCLCGR	NNNNN	NNNNN	NNNNN	
Symptom		KRANK	KRANK	KRANK		BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE	
Objekt		PX	PX	PX		F	F-1	F	F-1	F	F-1	F-2	
Methode		% BH	% BH	% BH		S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	
Datum		13.5.24	13.5.24	13.5.24		27.5.24	27.5.24	27.5.24	27.5.24	27.5.24	27.5.24	27.5.24	
BBCH		65	65	65		72	72	72	72	72	72	72	
1 Kontrolle		100,0	47,5	0,0		9,5	15,7	0,1	2,2	81	41	4	
2 Proline		87,5	7,5	0,0		1,7	3,9	0,0	0,1	95	92	73	
3 Balaya		100,0	25,0	0,0		3,3	8,3	0,0	0,1	94	86	64	
4 Delaro Forte		82,5	25,0	0,0		2,3	2,6	0,0	0,0	95	93	69	
5 Input Triple		85,0	35,0	0,0		2,6	2,9	0,0	0,1	93	94	76	
6 ELATUS ERA		70,0	20,0	0,0		0,5	0,9	0,0	0,0	96	95	88	
3.2 Ertragsmerkmale													
Symptom		ERTRAG	ERTRAG	MEHR	ERTRAG	ÖKONOMIE		TKG		HEKLIT	HEKLIT	LAGERF	LAGERN
Objekt		PROD	PROD	ERTRAG	TUKEY	EUR/ha		PROD		PROD	TUKEY	PX	PX
Einheit		dt/ha	RELATIV	dt/ha				g		kg		S%	S°
Datum		30.7.24	30.7.24					30.7.24		30.7.24		30.7.24	30.7.24
BBCH		99	99					99		99		99	99
1 Kontrolle		58,4	100	-	A	-		30,1		71,1	A	0	0
2 Proline		75,8	130	17,4	BC	180		32,8		71,5	A	0	0
3 Balaya		69,5	119	11,1	B	58		31,6		71,2	A	0	0
4 Delaro Forte		72,3	124	13,9	B	128		32,7		71,1	A	0	0
5 Input Triple		75,2	129	16,8	BC	140		32,9		71,6	A	0	0
6 ELATUS ERA		79,8	137	21,4	C	213		34,3		71,3	A	0	0
		GD 5%		7,1				GD 5%		0,9			
		s%		4,4				s%		0,5			

4. Bemerkungen / Zusammenfassung

Der vorliegende Versuch ist Bestandteil einer Ringversuchsserie der Arbeitsgruppe "Ringversuche Pflanzenschutz im Ackerbau" und ersetzt nicht die abschließende Auswertung. Dieser Versuch wird als Ringversuchsthema weitergeführt.

Konstant über alle Parzellen (ortsüblich): Düngung, Insektizid, Herbizid und Wachstumsregler

Im Versuch wurde keine Phytotoxizität festgestellt.

Bei den Entscheidungsbonituren wurden die drei oberen Blättertagen bonitiert.

Befallssituation:

Bereits im März 2024 wurde ein erhöhter Braunrostbefall auf der Fläche festgestellt. Der Erstdnachweis von *Cercosporidium graminis* wurde Anfang April erfasst.

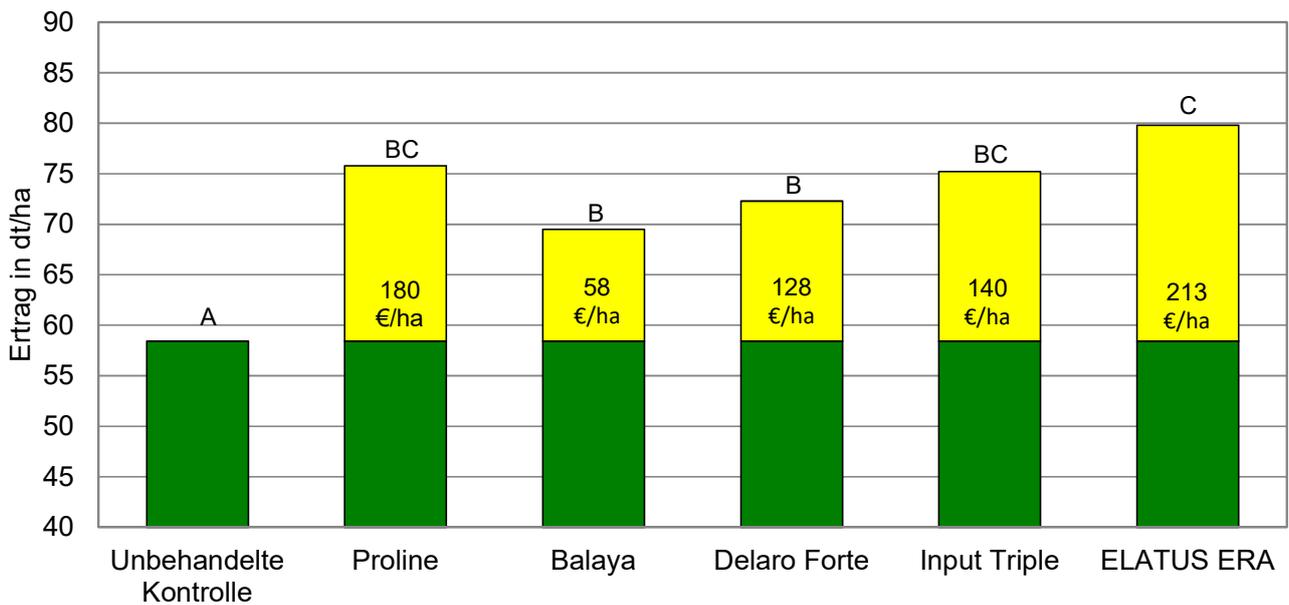
Statistik:

Es wurden signifikante Unterschiede zwischen den einzelnen Prüfgliedern im Ertrag festgestellt. Diese sind hauptsächlich auf den Befall mit Braunrost zurückzuführen. Für das Tausendkorngewicht wurde keine Varianzhomogenität ermittelt. Nach der statistischen Prüfung des Qualitätsparameters Hektoliter wurden keine signifikanten Unterschiede festgestellt.

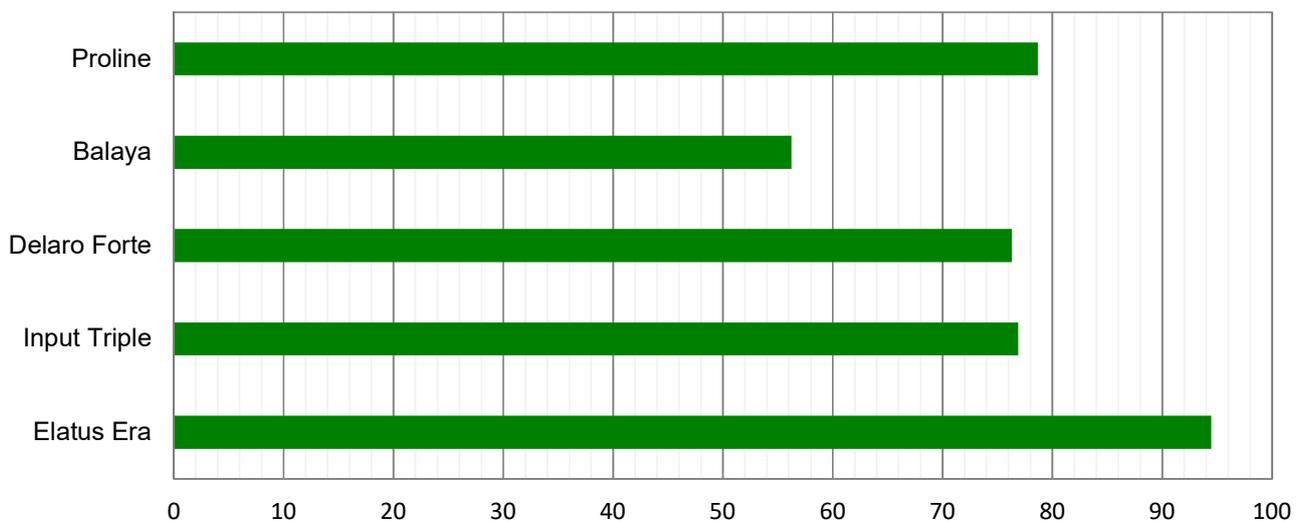
Ökonomie:

In der nachfolgenden Abbildung sind die Ertragszuwächse je Prüfglied in Kombination mit der bereinigten Ertragsleistung ausgewiesen. Darüber hinaus wurden im zweiten Diagramm die ermittelten Wirkungsgrade hinsichtlich Braunrost graphisch dargestellt.

Ertragsentwicklung und bereinigte Ertragsleistung



Wirkungsgrad Braunrost (BBCH 72)



Erfolgsbonitur BBCH 72 (F+F-1);
Befallsstärke in Unbehandelt = 13 % BDG

Herausgeber:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smekul.sachsen.de
www.lfulg.sachsen.de

Autor:

Andela Thate
Abteilung 7/Referat 73
Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen
Telefon: + 49 35242 631-7300
Telefax: + 49 35242 631-7399
E-Mail: Andela.Thate@smekul.sachsen.de

Redaktion:

Andela Thate
Abteilung 7/Referat 73
Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen
Telefon: + 49 35242 631-7300
Telefax: + 49 35242 631-7399
E-Mail: Andela.Thate@smekul.sachsen.de

Fotos:

LFULG, Referat 73

Redaktionsschluss:

5.5.2025

Hinweis:

Die Broschüre steht nicht als Printmedium zur Verfügung, kann aber als PDF-Datei unter <https://www.landwirtschaft.sachsen.de/automatische-strukturseitenanlage-68091-68091.html> heruntergeladen werden.

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben.

Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinarbeit des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.